



ANALYSTEN

SBF-Aktie // GBC will mehr zu Umsatz- und Margen-Steigerung wissen

Thomas Schumm — 19. Juni 2024 ⌚ 2 Min. 💬 0 📊 2206



Folgen Sie uns



SBF fokussiert sich mit seine Produkten auf den **Bahntechnik**– sowie öffentlichen **Beleuchtungs**– und **Infrastruktur**–Sektor. Mit LED-basierten Systemlösungen adressiert SBF vor allem die weltweit führenden **Zughersteller** und öffentliche Kunden, wie Gemeinden, Städte, die Deutsche Bahn oder kommunale Energieversorger.

In den vergangenen Monaten ist die **Aktie** von SBF gehörig unter Druck geraten. **GBC Research** hat bei **Rudolf Witt, Vorstand** bei SBF, zur aktuellen Situation nachgefragt:

Die **Marktbedingungen** für die **Bahntechnik-Industrie** seinen derzeit äußerst positiv, sagt Witt. Seine Hauptkunden Siemens und Stadler, verzeichneten **Rekordauftragsbestände**. Laut Unternehmensprognosen werde dies in naher Zukunft zu erheblichen **Umsatzzuwächsen** führen. Siemens plane für das laufende Geschäftsjahr ein im Wesentlichen zweistelliges profitables Wachstum in ihrer Bahntechniksparte.



easymotion
Fitness fürs Depot
 Die EasyMotion Tec-Anleihe 2024/2029
 (ISIN DE000A3L3V28)
 Garantierte **8,5%** Zinsen p.a.
 Führender Hersteller
 von Fitnessgeräten und
 Gesundheits-Produkten
 im deutschsprachigen Raum
**JETZT
 ZEICHNEN**

Das Jahr **2023** sei, so Witt, herausfordernd, aber auch von bedeutenden Fortschritten geprägt gewesen. Obwohl die **Ebitda-Prognose** nicht erfüllt werden konnte, habe SBF doch wichtige strategische Ziele erreicht. Ein zentrales Ziel war die erfolgreiche **Übernahme** der **AMS**, sie habe die **Wertschöpfungstiefe** erheblich erhöht und trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen konnte SBF den Umsatz innerhalb des prognostizierten Zielkorridors halten. Zudem wurden wichtige Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und **Kosteneinsparung** eingeleitet, um die Profitabilität langfristig zu verbessern.

Für das **Geschäftsjahr 2024** hat sich Witt ehrgeizige Ziele gesetzt: Er prognostiziert einen **Umsatzanstieg** auf 48 bis 50 Millionen Euro und ein mittleres sechsstelliges negatives **Konzernjahresergebnis**. Der Grund dafür sind **Investitionen** zur Kostenminimierung und **Effizienzsteigerung** im Bereich öffentliche und industrielle Beleuchtung. Darüber hinaus plane SBF die Einführung neuer, innovativer Produkte, welche die **Marktstellung** weiter festigen sollen. Ab dem kommenden Geschäftsjahr sollen die eingeleiteten strukturellen Maßnahmen ihre positive Wirkung voll entfalten.

In drei bis fünf Jahren sieht Witt den SBF-Konzern als einen der führenden Anbieter von **Beleuchtungslösungen** für den **Schienenverkehr** und die öffentliche Infrastruktur. Marktanteile in der DACH-Region und Europa sollen weiter erhöht und attraktive neue Märkte erschlossen werden, mit der Aussicht auf eine **kontinuierliche Umsatz-Steigerung** und eine wieder zweistellige Ebitda-Marge.

GBC Research vergibt aktuell (13. Dezember 2023) ein *Kaufen* mit einem **Kursziel** von 9,90 Euro für die Aktie von SBF.

SBF-Aktie (Tageschart): stufenweise abwärts



Bildquelle: SBF; Chartquelle: stock3.com

EMPFEHLUNG

**Interview Nikolas Bullwinkel – Circus
// KI-Revolution im Food-Sektor**

**Cewe Stiftung-Aktie // Im
Weihnachtsstress**